

Besoldung als Lehrkraft in Berlin mit Teilanerkennung eines ungarischen Lehrdiploms in Berlin

Beitrag von „Timike“ vom 28. Juni 2011 13:02

Hallo,

ich habe mich bisher bei der Gewerkschaft, dem Rektor meiner zukünftigen Schule, dem Personalrat und dem Schulamt versucht zu erkundigen, mit welcher Eingruppierung ich zu rechnen habe, aber niemand konnte mir eine konkrete Antwort geben. Jeder nannte andere Zahlen und Besoldungsgruppen und festlegen wollte sich keiner. Auch im Internet fand ich keine Informationen darüber, wie die Eingruppierung in Berlin erfolgt und so hoffe ich, dass hier jemand einen ähnlichen Lebenslauf hat und mit weiterhelfen kann.

Ich habe in Ungarn die Fächer Deutsch und Ungarisch studiert an einer Hochschule. Das Diplom wurde in Berlin nur teilanerkannt, da in Berlin die ungarische Sprache kein reguläres Lehrfach ist. Um eine volle Anerkennung zu erlangen, wurde mir auferlegt, ein weiteres Fach in Deutschland zu studieren. Bei Lehrermangel ist es mir auch gestattet nur mit Teilanerkennung zu unterrichten. Daher studiere ich jetzt Biologie, um 40 LP nachzuholen, und ich arbeite noch als DaF-Lehrerin bei einem privaten Träger.

Nun wurde mir eine Stelle direkt von einer Schule angeboten und der Rektor möchte mich unbedingt einstellen. Die Einstellung scheint wohl reine Formsache zu sein, weil keiner in Neukölln an einer Schule arbeiten möchte und es folglich keine Mitbewerber gibt. Aber was ich dort verdiene, will mir, wie gesagt, kein Mensch konkret sagen, weil das ein ganz kompliziertes Verfahren sei. Auf der Homepage wird aber offensiv damit geworben, dass E11 in Stufe 5 bezahlt werde. Davon kann ich mich aber schon verabschieden, haben fast alle gesagt. Im August wird der Vertrag unterschrieben. Ich muss dann meine bisherige Arbeit kündigen, aber wenn ich von dem Geld an der Schule für mehr Aufwand schlechter lebe, werde ich nicht in den Schuldienst ohne volle Anerkennung gehen.

Weiß jemand was die niedrigste Eingruppierung ist, die man als Lehrkraft, die regulär eingestellt wird, bekommt in Berlin? Oder kann mir jemand mit einer ähnlichen Geschichte sagen, welche Eingruppierung erfolgt ist.

Danke!

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juni 2011 14:48

<https://www.lehrerforen.de/thread/30267-besoldung-als-lehrkraft-in-berlin-mit-teilanerkennung-eines-ungarischen-lehrdipl/>

Sämtliche [PKB](#)-Kräfte werden erst einmal mit E6 Stufe 1 eingestellt. DAnach erfolgt evtl. eine höhere Einstufung, wenn Sachen anerkannt werden.

Beitrag von „Timike“ vom 28. Juni 2011 17:12

Ich werde nicht eingestellt im Rahmen der [PKB](#). Das hat der Rektor ausdrücklich gesagt und hinzugefügt, dass ich nicht aus der [PKB](#)-Kasse bezahlt werde. Daher gehe ich nicht davon aus, dass ich in so eine schlechte Gruppe falle.

Der Rektor stellt mich nicht ein im Rahmen seiner [PKB](#)-Mittel, sondern das läuft regulär über das Schulamt. Die Sachbearbeiterin vom Schulamt meinte, dass es ca. 87 Faktoren gebe, die für die Eingruppierung maßgeblich seien. Was aber das unterste Ende der Skala ist, wollte sie mir nicht sagen und auch nicht, was üblich ist. Wie es scheint, ist dann wohl E6 die schlechteste Gruppe. Das ist finanziell nicht gerade attraktiv.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juni 2011 19:39

Auch über die wirst du vorübergehend mit E6 eingestellt und dann je nachdem, was sie aerkennen evtl. höher gruppiert. Aber anfangs wird eben das nur gezahlt.

Beitrag von „Timike“ vom 9. August 2011 16:17

Ich habe heute den Vetrag unterschrieben und wurde mit E10 in der Stufe 1 eingruppiert.